

## 158.

Von gelehrten und berühmten Leuten des Namens Ursinus, zusammengetragen von M. Johann Friedrich Ursinus, Pfarrern in Boritz. 18. Jahrh. Eigenhändig. (Neuerer) Ppbd. 4°. 23 3/4 Bf.

## 159.

(Rückentitel:) *Varia Saxonica* (Kollektaneen, besonders literarhistorischen Inhalts). 18. Jahrh. Von verschiedenen Händen; die erste ist die des Johann Friedrich Ursinus. 28 Bl. (Neuerer) Ppbd. 4°.

Bl. 1. 2. Jo. Georg. Wachteri Professoris Lipsiae viventis Scripta.

Bl. 4'. 5. Sinn Schrifften auf des Baron von Schoenaichs Helden Gedichte Hermann betitult.

Bl. 18. Auf die Reise der verwittibden Churfürstin von Sachsen K. H. nach Berlin i. J. 1769. — Sur S. A. R. Madame l'Electrice Douairiere de Saxe, partie en 1771 pour les eaux d'Aix la Chapelle, sous le nom de la Comtesse de Bréne (unterz. H. Ramier de Raudiere, Advocat). — Auf der Churfürstlichen Frau Mutter K. H. Abreise von Dresden und wahrscheinlichen Reise nach Rom mense Martio 1772. (Verse.)

Bl. 25. Innschrift über den Camin des auf dem Porstberge hinter Pillniz zwischen Felßen Klippen im Frühjahr 1775 neu erbauten Pavillons.

Bl. 26 ff. (Verse auf verschiedene gestorbene Persönlichkeiten.)

Zu Bl. 6' vgl. Seidemann in der Zeitschrift für die historische Theologie N. F. XXXVIII (1874) S. 571 Note 44.

## 160.

*Collectanea Curiosa, de Rebus, vocibus, proverbiis, ritibus, consuetudinibus etc. etc. in com̄uni et vulgari vita aequae ac in orbe litterario passim obviis, ex assidua librorum lectione, vel ex ore eruditorum virorum, vel propria meditatione collegit M. Joh. Friedr. Ursinus Misnensis. Past. nunc Beichens. 18. Jahrh. Eigenhändig. (Neuerer) Ppbd. 4°. W, 67 S.*

## 161.

S. D. G. Nachricht, auf künftige Zeit. Dem Nachkomend und lebenden Menschen. Zur Warnung, und Beßerung. Aufgezeichnet den Monath. Augusti. Año 1771. Und ferner nach denen sich begebenden Zeiten vorgeführet von Johān Gotthold Friedrich. Und wieder Año 1778 & 79: In Bockau. 18. Jahrh. Eigenhändig. (Neuer) HLdrbd. 4°. 23 Bf.

Enthält Aufzeichnungen zur Geschichte der Jahre 1770—1774. 1777—1779. Acquis.-Nr. 28092. 1852 geschenkt von Kaufm. Hache in Dresden.